



Der Herr über Leben und Tod hat in seinem unerforschlichen Ratschluß beschlossen, meinen innigstgeliebten Gatten und den treubesorgten Vater und Großvater, Herrn

Dr. FRANZ PAUER

Bundesminister a. D.

nach kurzem, schweren Leiden, an den Folgen einer Operation, am Sonntag, den 27. September 1936, um 10 Uhr abends, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, zu sich zu berufen.

Die sterbliche Hülle des teuren Verblichenen wird am Donnerstag, den 1. Oktober, um 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: XVIII., Starkfriedgasse Nr. 6, in die Pfarrkirche „Zum heiligen Aegydius“ in Pötzleinsdorf übertragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Neustifter Friedhofe nach neuerlicher Einsegnung im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heilige Seelenmesse wird Dienstag, den 6. Oktober, um 8 Uhr früh, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 28. September 1936.

Marianne Weigel
Franz Pauer
Melitta Stüber
als Kinder

Madlen Pauer
als Gattin
und sämtliche Enkelkinder.

Dr. Gustav Weigel
Grete Pauer
Dr. Otto Stüber
als Schwiegerkinder

Es wird gebeten, von Kondolenzbesuchen Abstand zu nehmen.



Herrn

Dr. Wilhelm K i e n z l

Brad Aussee
Lorchencith 21

~~W i e n~~, II.,

Schreigasse 6.

